

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
Ref. III / ESTW

Verantwortliche/r:
Referat III

Vorlagennummer:
III/052/2019

"Vergünstigtes Tagesticket Innenstadt - Adventsticket" - Antrag Nr. 043/2019 des Stadtteilbeirates Innenstadt vom 14.02.2019

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat	15.10.2019	Ö	Empfehlung	
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	15.10.2019	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen
ESTW, Ref. VI

I. Antrag

1. Die Ausführungen der Erlanger Stadtwerke AG werden zur Kenntnis genommen.
2. Der Antrag Nr. 043/2019 des Stadtteilbeirates Innenstadt vom 14.02.2019 ist damit bearbeitet.

II. Begründung

Ein vergünstigtes Tagesticket für die Erlanger Innenstadt würde bedeuten, dass neben einem günstigeren Tagesticket innerhalb der VGN-Preisstufe C zusätzlich auch eine neue Tarifzone innerhalb der Tarifzone 400 geschaffen werden müsste, welche den Bereich „Erlangen Innenstadt“ definiert. Dies würde eine Änderung des VGN-Tarifzonenplans bedeuten.

Die Schaffung zusätzlicher Tarifzonen für einen einzelnen Sondertarif widerspricht den Prinzipien der Tarifgestaltung im VGN. Die dann notwendige Tarifstrukturänderung bedarf erst der Zustimmung aller Gesellschafter und Grundvertragspartner im VGN, bevor anschließend der Antrag auf Genehmigung bei der Regierung von Mittelfranken gestellt werden kann.

Zusätzlich dazu müssten die anfallenden Mindereinnahmen durch die Antragsteller des Sondertarifes ausgeglichen werden. Seitens der Regierung Mittelfranken wurde bereits vergangene Tarifabweichungen, wie beispielsweise Freifahrten an Adventswochenenden, kritisch gesehen, da derartige Tarife nicht als Förderung des ÖPNV, sondern als Marketingmaßnahmen der Städte angesehen werden.

Die ESTW weisen zudem darauf hin, dass die in der Adventszeit eingesetzten Busse bereits in der Vergangenheit immer stark ausgelastet waren und es besonders an den Adventssamstagen regelmäßig zu Kapazitätsengpässen kommt. Sollte die gewünschte Vergünstigung eingeführt werden, wäre für die voraussichtlich steigende Nachfrage, zusätzliche Verstärkerfahrten erforderlich. Die dafür notwendigen Busfahrer*innen und die entsprechende Busse sind nicht vorhanden und können aufgrund der aktuellen Marktlage auch extern nicht beschafft werden.

Daher raten die ESTW von der Umsetzung der vorgeschlagenen Sonderaktion dringend ab.

Anlagen:

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang